

Pressemitteilung 2018-549

Universeller Software-VPN-Client für Windows

Neuer LANCOM VPN-Client mit biometrischer Authentisierung

Aachen, 04. Juli 2018 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerkinfrastrukturlösungen für Wirtschaft und Verwaltung, stellt die Version 4.10 seines IPSec-basierten Advanced VPN Client (AVC) vor. Der Client bietet viele neue Funktionen, darunter die biometrische Authentisierung (beispielsweise via Fingerabdruck), eine an Windows 10 angepasste Benutzeroberfläche sowie eine neue Hotspot-Anmeldung vor dem VPN-Tunnelaufbau. Er funktioniert mit allen aktuellen 32- und 64-Bit-Windows-Systemen.

Biometrische Authentisierung

Der AVC ermöglicht erstmals eine biometrische Authentisierung vor der VPN-Einwahl, zum Beispiel über Fingerabdruck- oder Gesichtserkennung. Die Authentisierung erfolgt direkt nach dem Klick auf den Verbinden-Button im Client, wobei der Verbindungsaufbau erst gestartet wird, wenn diese erfolgreich abgeschlossen ist. Die biometrischen Funktionen erfordern Windows 8.1 oder höher. Besitzt der Rechner keine Hardware zur biometrischen Authentisierung oder ist diese nicht aktiviert, kann sich der Benutzer alternativ über sein Passwort authentisieren.

Neue Hotspot-Anmeldung

Ab dieser Clientversion ist bereits in der Pre-Logon-Phase die sichere Anmeldung auch an einem WLAN-Hotspot möglich. Nutzt der Anwender die VPN-Client-Funktion Windows Pre-Logon, kann er so bereits vor der Anmeldung am Windows-System einen VPN-Tunnel in die Firmenzentrale aufbauen. Die Benutzeranmeldung am lokalen Windows-System geschieht

daraufhin durch diesen VPN-Tunnel. Der Client ist durch die integrierte dynamische Firewall zu jedem Zeitpunkt der Anmeldung am Hotspot optimal geschützt. Für den Anwender macht es dadurch keinen Unterschied, ob er sich im Büro oder an einem Hotspot seiner Wahl befindet.

Die Benutzeroberfläche wurde modernisiert und an das aktuelle Windows 10-Design angepasst. Außerdem sind ab dieser Version alle Komponenten des LANCOM Advanced VPN Clients in 64-Bit-Ausführung enthalten.

Der LANCOM Advanced VPN Client 4.10 unterstützt alle aktuellen 32- und 64-Bit-Windows-Systeme von Windows 7, 8, 8.1 bis Windows 10. Selbst in heterogenen Betriebssystem-Infrastrukturen kann der Remote-Zugriff damit durchgängig über einen universellen Client geregelt werden. Niedrigere Kosten für Administration, User Helpdesk und Schulungen sind die Folge.

Der LANCOM Advanced VPN Client Version 4.10 ist zum Preis von 99 Euro (netto) erhältlich. Anwender, die den Advanced VPN Client Version 3.0 oder höher verwenden, bietet LANCOM ein Upgrade zum Preis von 59 Euro zzgl. MwSt. an.

Eine 30-Tage-Testversion steht auf der LANCOM Website zum Download bereit.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu